Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

0 10.

Winftag den 24. Jänner

1843.

Vermifchte Ferlautbarungen. Mr. 141/109 3, 106. (1)

dict.

Bon dem vereinten Begirfsgerichte gu Dun= Cendorf wird den unbefannt mo befindlichen Deter Zwet'iden Rindern: Johann, Marie, Ratha. rina und Mariana 3met, bann ihren allfalligen unbefannten Rechtenachfolgern biemit erinnert: Es habe bei diefem Gerichte der Jofeph Rode aus Stein, wider diefelben sub praes. 18. 3anner 1843, Rr. 141, die Rlage auf Berjahrt. und Erlofdenerflarunng ber Forderungen aus dem, auf der bei der Freifoffen-Udminiftration des Gutes Kreutberg sub Reetf. Rr. 247 vortommenten Freifaffenrealitat am 11. October 1804 intabulirten Soulofdeine ddo. Stein 25. Geptember 1804 à pr. 60 fl. 2. 28., sufammen pr. 240 fl. Q. 2B, angebracht, worüber die Logfatung auf den 29. Upril d. 3., Bormittags um 9 Uhr bes fimmt worden ift. Da der Unfentbalt der Geflagten diefem

Berichte unbefannt ift, und weil fie vielleiche aus den f. f. Erblanden abwefend find, fo bat man au ihrer Bertheidigung und auf ihre Befahr und Roften den Frang Schafer ous Stein als Gurafor bestellt, mit welchem bie angebrachte Rechte. face nach ber beftebenten Gerichtbordnung aus.

geführt und entidieden merten wird.

Die Geflagten werden deffen ju dem Enbe erinnert, daß fie allenfalls ju rechter Beit felbft erfdeinen, oder ingwifden dem beffelten Bertreter thre Redtobehelfe an die Band ju geben. oter auch felbft einen ondern Gadmalter ju befteffen, und diefem Gerichte nambaft ju machen, aberboupt im redeliden ordnungsmäßigen Bege ein. guidreiten miffen mogen, insbefonders ba fie fic Die aus ihrer Berabfaumung entflebenden Folgen felbft beigumeffen baben merden.

Begirtegericht Muntendorf den 18. Janner 1843.

3. 105. (1)

& bict.

Bon dem vereinten Begirtsgerichte gu Muntenborf wird bem unbefannt mo befindlichen 30. feph Rofdir und feinen allfälligen unbefannten Rechtenachfolgern hiemit erinnert: Ge babe bei Diefem Gerichte ber Sofeph Rode aus Stein, wicer tiefelben sub praes. 18 Janner 1845. Rr. \$40, Die Rlage auf Berjabrt. und Erlosdenerflarung ter Forderung aus tem, auf ber bei ber Freifaffen. 210.

miniftration bes Gutes Rreutberg sub Rectf. Mr. 247 portommenden Freifaffenrealitat am 21. December iBoo intobulirten Schuldiceine ddo. 4. December 1799, pr. 100 fl., angebracht, worüber die Lagfagung auf ten 29 Upril d. J., Bormittags um 9 Ubr angeordnet worden ift.

Da der Aufenthalt der Geflagten diefem Gerichte unbefannt ift, und weil fie vielleicht aus den f. f. Grblanden abmefend find, fo bat man gu ibrer Bertheidigung und auf ihre Gefahr und Roffen den Frang Schafer aus Stein als Guras tor befteft, mit welchem die angebrachte Rechts. face nach der beflebenden Gerichtsordnung aus-

geführt und entschieden merden mird.

Die Gellagten werden deffen ju dem Ende erinnert, baß fie allenfalls ju rechter Beit felbft erfdeinen, ober ingwischen bem bestellten Bertre= ter ibre Redtebebelfe an Die Sand ju geben. oder auch felbft einen andern Sachwalter ju beftellen und diefem Berichte nambaft ju maden, überhaupt im redtlichen ordnungemäßigen Wege einzuschreiten miffen mogen, insbesonders da fie fic bie aus ihrer Berobfaumung entftehenden Folgen felbft beigumeffen baben merden.

Muntenborf ben 18. Janner 1843.

Mr. 1046. 3. 111. (1)

Bon tem vereinten f. f. Begirtogerichte Midelftetten ju Rrainburg wird den unbefannt mo befindlichen Untonia Wiftan, Frangista Rollifc. nig, Georg Schmars, Peter Ufliantfditfd und beren ebenfalls unbefannten Redtenachfolgern mittelft gegenwartigen Grictes erinnert: Gs babe gegen Diefelben ber Bartholoma Chimip von Rrainburg tie Rlage auf Berjahrt. und Grio. fcenertlarung, bann Ertabulation nachftebender, ouf dem in cer Gave. Borftatt ju Rrainburg sub Confc. Rr. 6 alt, 9 neu. liegenden Soufe, fammt den baju geborigen, dem fladtifden Grundbuche sub Recif. Rr. 5, und 52 eintommenten gwei Garten intabulirt haftenden Goppoften, als: a) bes Roufbriefes ddo. 12. Juni et intab. 13. Juni 1776 ju Gunften ber Untenia Wiftan mit 400 ff. D. 28.; b) des Beirathecontractes ddo. 20. 3anner 1781 und intab. 23 Juni 1783 jum Bor-theile der Francista Rollifdnig pr. 450 fl. E. D., und c) des Beirathvertrages ddo. 17. Rovember Georg Gomar; pr. 180ft, und ju Gunften des Peter Alliantfditid pr. 300ft , bei diefem Gerichte

1129 1

angebrocht, worüber die Berhandlungstogfagung auf den 29. Upril 1843 Bormittage um 9 Ubr

anveraunit morden ift.

Da der Aufenthalt der Geflagten diesem Gerichte unbefannt ift, und weil otofelben aus den t. f. Erblanden vielleicht abmefend find, fo hat man ju ihrer Bertbeidigung und auf ihre Gefahr und Roften den herrn Jehann Otorn in Rrainburg jum Gurator beffellt, mit meldem die angebrachte Redtofache nach der beftebenden Ge. richtsordnung ausgeführt und entichieden merten mird. Die Geflagten merden beffen gu tem Ence erinnert, damit fie allenfalls ju rechter Beit felbft erfdeinen, ober ingwifden dem beftellten Bertie. ter ibre Redisbehelfe an cie Band gu geben. oter aud fid felbit einen antern Bertreter ju befiellen und Diefem Gerichte namhaft ju maden, und über. haupt im redtliden ordnungemäßigen Wege ein. sufdreiten millen mogen, indem fie fich felbit die aus ihrer Berablaumung entflebenten Golgen felbft beijumellen baben merden.

R. R. Begirtsgericht Michelfietten ju Krain.

burg am 5. Juni 1042

3. 120. (1) & d i c t.

Bem gefertigten Bezirtögerichte wird ber Jobanna Rande mittelft gegenwärtigen Edicts erinnert: Das wider sie Theresia Sochgorteter, Besiberinn des der Stadtgult Reustadtl sub Rects. Mr. 188 dienstbaren Sauses sammt Gartel und Ackers, Rects. Mr. 84 zu Reustadtl, die Klage auf Berjährt und Erloschenerklärung des, auf besagtem Sause zu Gunsten der Johanna Rande mittelst des Seirathevertrages do. 28. September 1804 seit dieser Beit intabulirt baftenden Seirathsgutes pr. 100 fl. eingebracht und um richterliche

Silfe gebeten babe

Da Diefem Gerichte ber Aufenthalt ber Geflagten und ihrer allfäfligen Erben unbefannt ift. und weil fie vielleicht aus den f. t. Erblanden ab. mefend fine, fo bat man gu ibrer Berthereigung ben Grn. Ctadtcoffier Frang Corto gu Reuffaril jum Gurator beftellt, mit meldem bie angebrachte Redtefache nach der a. G. D. bet der eteffalle auf den 26. Upril 1845 frub g libr per eiefem Berichte bestimmten Sagfagung ausgetragen und entidieden werden mird. Deffen merden cie Gingangs genannten Geflagten ju dem Ende erinnert, damit fie offenfalls felbft jur recter Beit erfcei. nen, oder bem beftellten Gurator ibre Rechtsbe. belfe an die Sand ju geben, oder felbft einen an. bern Bertreter ju bestellen und diefem Gerichte nambaft ju maden, überhaupt im rechtlichen Wege einzuschreiten miffen mogen, midrigens fie die allenfalls daraus entftebenden üblen Golgen nur fich felbit beigumeffen baben werden.

Begirtegericht Rupertehof ju Meuftadtl am

24. December 1842.

3. 110. (1) & d i c t.

Bom Begirtogerichte Seifenberg mird allge.

mein befannt gemadt: Ge fen über Unfuchen Des Midael Roftels von Pofendorf in bie erecutive Feilbietung, der dem Frong Radtigall geborigen, ju Freibau gelegenen, der Berrichaft Ereffen sub R. Dir. 29 dienfibaren gangen Raufe redisbube nebft Bobn . und Birthicaftegebau. ben und einigen gabrniffen, megen foulbigen 217 fl. 54 fr. G. Dt. e. s. c. gewilliget , und ju beren Bornahme die Lagfahrt auf den 17. 3anner, 17. Gebruar und 17. Marg 1843, jedesmal um to Uhr Bormittags in loco Freibin mit dem Beifage angeordnet morten, daß diefe Rea: litat und Fapringle, falls fie meder bei cer erften ned zweiten Beilbietungstagfabrt um oder iber den Gdagungewerth pr. 1427fl 50 fr. mird vertauft werden tonnen, bei der 3. Lagfahrt auch unter demfelben bintangegeben merden mird.

Das Gbagungsprotocoll, ber Grundbudsertract und die Teilbietungsbedingniffe tonnen gu ben gewöhnlichen Umteftunden biergerichts einge.

foben une in abidrift erhoben merten.

Bezirksgericht Geisenberg am 17. Decemb. 1842.
22 nm erfung. Nachdem fich bei der ersten Felloietung fein Kauflustiger gemeldet, hat is bet cer auf den 17. Februar 1. 3. ansgeorensten zweiten Feilbietungstagfahrt fein Bewerden.

3. 113. (1) G d i c t. Nr. 2741.

Bom t e. Bezirksgerichte Gurffeld mird der seit 38 Jahren verschollene Blas Guntscher von Oberschönerf aufgefordert, Dianen Ginem Jahre, sechs Woden und 3 Lagen diesem Gerichte oder dem bestellten Gurator, Grn. Joseph Grager in Gurtfeld, von seiner Eristens Nachricht zu geben, wioriselns man zur Todeberklarung schreiten wurde.

R. R. Bezirtogerichr Gurtfeld am 9. December

3. 1:4. (1) & d i c t. Mr. 2748

Bom P f. Bezirksgerichte Gurtfelo mird der feit mehr als 30 Johren verschoflene Balentin Bid. mar aus Forst aufgesordert, diesem Gerichte oder dem aufgestellten Gurator, herrn Joseph Groper v. Gurtfeld, binnen einem Jahre, 6 Wochen und 3 Tagen von seiner Existenz Nachricht zu geben, wiedrigens derfelbe für todt erklart werden wurde.

R. R. Bezirtegericht Gurtfelo am 9. December

1842.

3. 115. (1) & d i c t. Rr. 2749.

Bom t. f. Bezirtsgerichte Gurtfeld wird ber feit 35 Jahren verschollene Gregor Kurin von Berbulle aufgefordert, binnen einem Jahre, 6 Woden und 3 Tagen diefem Gerichte oder dem bestellten Gurator, beren Joseph Grager, über seine Eristens Machtidt zu geben, wibrigens man zu seiner To. deserflärung schreiten murde.

R. R. Begirtegericht Gurffeld am 9 Decem-

140 forderung auf cent, our ber bet bet

ber 1842.

3. 116. (1)

& dict. Bon bem f. t. Begirtegerichte Gurffeld wird dem verschollenen , feit 40 Johren abmefenden Blo. rian Judefd von Reuberg erinnert, caf er binnen einem Jahre, 6 Bochen und 3 Lagen diefem De. richte oder dem beftellten Gurator, Berrn Joseph Graper, über feine Griftens fogewiß Radridt gu geben babe, als midrigens ju feiner Todebertla. rung geschritten merden murbe.

R. R. Begirtsgericht Gurtfeld am 9. Decem.

ber 1842.

97r. 2777. 3. 117. (1)

Bom f. f. Bezirfegerichte Gurffeld wird der feit 36 Johren verschollene Mathias Rurin aus Brefie aufgefordert, innerhalb eines Jahres, 6 Weden und 3 Lagen diefem Berichte ober dem bestellten Gurator, Beren Joseph Grager, von fetnem Leben Radricht ju geben, midrigens ju feiner Lodeberflarung gefdritten merden murde.

R. R. Begirtsgericht Gurtfeld am g. Decem.

ber 1842.

Mr. 2817. 3. 119. (1)

& dict. Bom t. t. Begirtsgerichte Gurtfeld wird der feit 38 Jahren perfcollene Josoph Puntar von Oberpiauelo aufgefordert, binnen einem 3abre, 6 Woden und 3 Lagen diefem Gerichte oder tem bestellten Gurator, Beren Bofeph Grager von Gurt. felt, ven feiner Grifteng Rodrict ju geben, midris gens ju feiner Lodeberflarung gefdritten merden murce.

R. F. Begirfegericht Gurffeld am 14. De.

cember 1842.

3. 118. (1) 3 4 m ... - 22779.

& bict. Bom f. t. Begirtegerichte Gurtfeld wird ber feit 34 Jahren verschoffene Mathias Gorto von Ardru oufgefordert, über feine Eriftens diesem Gerichte oder dem aufgestellten Gurator, Berrn Joseph Graper in Gurtfeld, binnen einem Jabre, b Woden und 3 Lagen Radricht ju geben, midri. gens man gu feiner Lodeberflarung foreiten murte. R. R. Begirtsgericht Gurtfeld am g. Decem. ber 1842.

3. 124. (1) Mr. 5820.

& bict. Das Begirfegericht Saasberg macht fund : Es fen über Unlangen des Bucos Ulle von Riederdorf. megen ihm fouldigen 69 fl. 12 fr. c. s. c., in die erecutive Beilbietung der, dem Barthelma Balenefditid von Birfnis geborigen, der Berricaft Saas- auf den 23. Februar, auf den 23. Mars und auf berg sub Recif. Dr. 396 dienfibaren, gerichtlich ben 24. Upil t. 3., und gwar jedesmal Bormit. auf 380 fl. geschätten Drittelhube gewilliget , und tags um 9 Uhr in loco der Realitat mit bem Beies fepen biegu die Lagfagungen auf den 8. Mars, fage anberaumt worden, daß die Realitat bei der auf ben 5. Upril und auf den 8. Mai 1843, jedes. dritten Teilbietung auch unter dem Goapungsmal fruh 9 Uhr in Loco Birknig mit bem Beifage, werthe hintangegeben werden wurde, und daß bestimmt, daß diese Drittelhube bei der erften und jeder Licitant ein Badium pr. 300 fl. zu Sanden greiten Berfleigerung nur um die Coagung oder ber Licitations Commission ju erlegen bat.

Rr. 2752. darüber, bei der dritten aber aud unter derfel. ben bintangegeben merte.

Der Gruncbuchertract, tas Gdapungerro. tocoll und die Licitotionsbedingniffe fonnen taglich bieramits eingefeben merten.

Bigirfegeridt Sausberg am 23. December 1842.

Mr. 34 3. 100. (2) Edict.

Das Begirfsgericht Flodnig madt befannt: Es fen uber Untangen des Grecutionsführere Deter Lestoving, durch Dr. Ovijab, de praes, hodierno Rr. 34, die auf ten 17. d. DR. anberaumte Beilbietung ter, dem Grecuten Lucas und Ratha. ring Weltiditid geborigen Realitat fammt Fabr. niffen, fifitt morden.

Begirtogericht Floonig am 13. Janner 1843.

Mr. 1496. 3. 101. (2) dic't.

Bon dem f. t. Begirtsgerichte ju Muerfperg wird biemit befannt gemacht: Es babe über 2in. fuchen bes Unton Bierant von Laibad de praes. beutigen, 3. 1496, in die erecutive Beilbietung der, dem Martin Germ von Sagoriga geborigen, mit dem gerichtlichen Pfandrechte belegten, geridilid auf ion ft. DR. DR. bewertheten Sabrniffe, als: 1 Pour Dedfel, 1 Rub, 2 Schweine und 1 Paar Dofen, wegen fouldigen 49ft. DR M. gewilliget, und biegu unter Ginem die Saglagun. gen auf den 8 und 23. Februar, dann 13. Mary t. 3. jedesmal von 9 bis 12 Uhr Bormittags in loco Gagoriga mit dem Beifugen anberaumt, baß im Salle Diefe Sabrniffe meder bei der 1. noch 2. Beilbietung um den Schägungemerth oder bar-über an Mann gebracht merden fonnten, folde bei der 3. und legten auch unter demfelben gegen fogleiche Bezahlung des Meiftbotes bintangegeben merden murben.

R. R. Bezirfegericht Unerfperg am 24. De.

cember 1842.

97r. 5080. 3. 82. (3)

Bon tem t. f. Begirtegerichte ber Umgebungen Laibade mird biemit befannt gemacht: Es fen in der Grecutionsface des Joseph Beicheg aus Laibad, micer Thomas Dollnitfder von Gt. Mar. tin an der Gave, megen fauldigen 220 fl. c. s. c., in die Reaffumirung der erecutiven Feilbietung der, dem Grecuten geborigen, der Pfalg Laibach sub Rectif. Rr. 98, et Urb. Rr. 28 bienfibaren, gerichtlich auf 3006 fl. 40 fr. gefdatten, ju Gt. Martin sub Confc. Rr. 16 behauften Sube gemil. liget, und jur Bornahme derfelben die Sagfagung

Der Grundbuchsertract, das Gdagungeprotocoll und die Licitationsbedingniffe fonnen taglich bierames eingeseben merten.

R. R. Begirtsgericht der Umgebungen Laibachs

am 5. December 1842.

3. 83. (3) nr. 555g. & nict.

Bom f. f. Begirfegerichte ber Umgebungen Laibachs wird hiemit befannt gemacht: Es fep in der Grecutionsface des Unton Pengou von Beifdeis, wider Gregor Mayer von Forticad, im Begirte Egg und Porpetid, megen aus dem mirthicaftsamtlichen Bergleiche vom 4. Juli 1828, et intab. 21. Mai 1831 fouldigen 74 fl. c. s. c., von diefem Gerichte als Realinftang in die erecutive Beilbietung ber, bem Executen geborigen, in ber Gemeinde Beifdeit gelegenen, ber Pfalg Bais bach sub Rectif. Dr. 266 1/5 dienftbaren, und gerichtlich auf 201 fl. 55 fr. gefcapten Wiefe: na Kot und Ofreja oder Sallok genannt, gewilliget, und es fepen gu deren Bornahme die Lagfagungen auf den 16. Februar, 16. Marg und 20. Upril f. 3., jedesmal Bormittags um 9 Ubr in loco rei sitae gu Beifdeid mit dem Unbange an. beraumt worden, daß benannte Biefe, falls fie bei ber erften und zweiten Beilbietungstagfagung nicht um oder über ben Schapungewerth an Mann gebracht werden follte, folde bei ber britten and unter demfelben bintangegeben wird.

Siegu merden die Raufluftigen mit dem Beifate eingeladen, daß jeder Lieitant ein Badium pr. 100 ff. ju Sanden der Licitationscommiffion zu erlegen babe.

Das Schägungsprotocoll, die Bicitationsbe: bingniffe und der Grundbuchbertract tonnen taglich

hieramts eingeseben merden.

R. R. Beziresgericht ber Umgebungen Laibads am 28. December 1842.

3. 87. (3) 91r. 4007. Coict.

Bom gefertigten Begirtegerichte, als Real . u. Perfonal - Inftang, wird hiemit gur allgemeinen Renntnif gebracht: Dog in der Executionsfache bes Bofeph Glat von Pochdorf, gegen Johann Schagar von Berch bei Buten, pto. foulbigen 42 fl. c. s. c., in die executive Feitbietung der, dem Legtern geborigen, mit erecutivem Pfantrecte be legten, gerichtlich auf 620 fl. gefcapten, dem Gute Stauten sub Rectf. Rr. 122 dienftbaren, in Berch bei Luben gelegenen Gangbube fammt Un . und Bugebor, Bohn . und Birthfdaftegebauden gemilliget, und biegu ber 14. Februar, der 15. Dag und der 21. Upril 1843, jedesmal fruh von 8 bis 11 Uhr beffimmt murde, mit dem Beifage, bag nur bei ber 3. Feilbietung diefe Realitat unter ber Schapung gegen die gefeglichen Beding. wiffe bintangegeben werden wird.

Die Goagung, die Feilbietungsbedingniffe und ber Grundbuchs : Extract tonnen bieramts eingefeben werden, jeder Licitane muß aber per

gemachtem Unbot das 10% Badium der Licita. tions. Commiffion übergeben.

Begirfsgericht Rupertsbof ju Reuftabil am

30. December 1842.

3. 88. (3) Mr. 3104. Coict.

Bom gefertigten Begirtegerichte wird biemit fund gemadt: Es habe Johann Efdebulg von Fratta bei Minoot, um Ginberufung und fobinie ge Lodeberflarung feines bereits vor 32 Jahren bom Saufe entfernten, unwiffend mo befindlichen Bruders Unbreas Tichebulg gebeten, und bierüber ift von Geite biefes Gerichts diefem Ubmefenden Sr. Frang Gorto von Reuffacil jum Gurator und Bertreter befiellt werden. Dem Undreas Sidebuls ober beffen Ceffionarinn wird nun diefes mit dem Beifage befannt gegeben, daß fie binnen 1 Jahre vor Diefem Gerichte fo gewiß ju erfchei-nen, oder diefes Gericht auf eine andere Urt in Die Kenntniß ihres Lebens ju fegen habe. als er, Unoreas Sidebulg, fouft fur toot erelart, und das ibm geborige, laut Obligation ddo. 24., intab. 25. Janner 1837, bei Joseph Gittar vo nEoplig ertiegende Capital pr. 55 fl. 393/4 fr. fammat Binfen geborig abgebandelt, und ben fic legitimirenden Grben eingeantwortet merben murbe.

Begirtogericht Rupertohof ju Reuftabtlam 6.

October 1842.

3. 81. (3) Mr. 4744. Gbict.

Bom f. f. Begirfsgerichte der Umgebungen Laibade mird biemit öffentlich betannt gemacht: Gs fen in der Grecutionsfade des Johann Fint von Laibad, Geffionar bes Unton Dimis, burd Dr. Rautschifd, wicer andreas Getifderar von Gradifda bei Dobrova, pto. aus dem wirthschafts-amtlichen Bergleiche ddo 6. August 1836, Babl 458, noch foulbigen 102 fl. c. s. c., in die erecutive Beilbietung der, dem Grecuten geborigen, gut Gradifda bei Dobrova gelegenen, tem Gute Thurn an ter Laibad sub Urb. Die. 56 et Rectif. Dr. 53 dienfibaren, geridelich auf 287 fl. 20 fr. gefdab. ten 1/3 Raufrechiebube, bann der eben temfetben gehörigen, in ber Pfandungbrelation vom Befdet-De 25. Mai 1841. Babl 1992 beschriebenen, ge-richtlich auf 19 fl. 1 fr. bewertheten gabruiffe bewilliget, und ju beren Bornahme die Tagfagung auf den 23. Februar, dann 23. Marg und 24. Upril f. 3., jedesmal Bermittags um 9 Uhr in loto ber Realitat mit bem Unbange anveraumt worden, daß diefe, fo wie die Fabrniffe, bei der britten Beilbietungstagfagung auch unter dem Schapungewerthe bintangegeben werden, und rud. fictlich der Realitat jeder Licitant vor Unnahme Des Unbotes ein Badium von 50 fl. ju Santen ber Licitations. Commiffion ju erlegen baben wirb.

Das Schäpungsprotocell und die Licitations. bedingniffe tonnen taglid mabrent ten Umtoftun-

ben bieramts eingefeben merden.

R. R. Begirtogericht Umgebung Laibachs ben 18. November 1842.